

imFokus

Jahresbericht Schuljahr 2022 / 2023 ■ August 2022 bis Juli 2023

wirtschaftsschule
kv winterthur



06 — Laudatio – Zur Pensionierung von Christian Beck-Müller

08 — Karriere im Finanz- und Rechnungswesen

14 — Höhepunkte Grundbildung, August 2022 bis Juli 2023

26 — Die Reform BiVo 2023

41 — ready4life

Willkommen

wirtschaftsschule
kv winterthur

Mehr Kompetenz – für mich.

Inhaltsverzeichnis

- 04 _____ **Das Wort des Rektors**
- 05 _____ **Wer wir sind – was wir bieten**
- 06 _____ **Laudatio – Zur Pensionierung von Christian Beck-Müller, Rektor WSKVW**



Weiterbildung

- 08 _____ Karriere im Finanz- und Rechnungswesen
- 11 _____ Sachbearbeiter/in Rechnungswesen edupool.ch
- 12 _____ Eidg. Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen
- 13 _____ Wer macht was?

Grundbildung

- 14 _____ Höhepunkte Grundbildung, August 2022 bis Juli 2023
- 22 _____ DualogW-Partnerschaft
- 24 _____ KV PLUS
- 25 _____ Statistik Lernende



- 26 _____ Die Reform BiVo 2023
- 28 _____ BiVo 2023 und die «neue» BM 1
- 30 _____ Die neue Heimat der Ökonominnen und Ökonomen
- 31 _____ Die neue Heimat der Germanistinnen und Germanisten
- 32 _____ Die neue Heimat der Anglistinnen und Anglisten
- 33 _____ Die neue Heimat der Informatikerinnen und Informatiker
- 34 _____ Die neue Heimat der Romanistinnen und Romanisten

- 35 _____ Qualifikationsverfahren Fachleute Kundendialog 2023
- 36 _____ Qualifikationsverfahren Kaufleute 2023
- 37 _____ Qualifikationsverfahren Buchhandel 2023



- 38 _____ Prüfungskommissionen
- 40 _____ Qualitätsmanagement 2022/2023
- 41 _____ ready4life
- 42 _____ Wer macht was?

Personelles

- 44 _____ Eintritte, Austritte, Wechsel in der Schulleitung, Gratulationen, Pensionierungen und Dienstaltersgeschenk

Infrastruktur

- 48 _____ Wer macht was?

- 49 _____ **Mitglieder Schulrat und Fachbeirat**
- 50 _____ **Impressum**

Das Wort des Rektors

Liebe Leserin, lieber Leser

Das Schuljahr 2022/2023 ist bereits Geschichte. Dieser Jahresbericht hält Rückschau auf ein intensives Schuljahr, in dem wir mehrere wichtige Weichen für die Zukunft unserer Schule stellten.

Eine erste war die Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin oder einem Nachfolger für meine Funktion als Rektor. Seit 1986 arbeitete ich in verschiedenen Funktionen für die kaufmännische duale Berufsbildung. Im Februar 2022 entschied ich, auf Ende des Schuljahrs 2022/2023 in den Ruhestand zu wechseln. Mit Susanne Cavadini (zuvor Prorektorin KV Zürich) konnten wir im Dezember 2022 eine Nachfolgerin gewinnen, die alles mitbringt, um unsere Schule erfolgreich durch die Herausforderungen der nächsten Jahre zu steuern. Davon konnte ich mich in zahlreichen Stunden, in denen wir vor den Sommerferien 2023 an der Vorbereitung der Übergabe zusammengearbeitet haben, überzeugen.

Die zweite Weichenstellung war die Suche nach einer geeigneten Nachfolgerin oder einem Nachfolger für die Führung der Abteilung Weiterbildung, nachdem Veronika Wick im Juni 2023 die Schulleitung zu meinem grossen Bedauern verlassen hat. Der Vorstand des kaufmännischen Verbands Winterthur entschied, die Leitung der Weiterbildungsabteilung mit der Funktion der Geschäftsführung des Verbands zusammenzulegen. Im Juli 2023 durften wir Andrea Schindler herzlich willkommen heissen und kennenlernen. Sie wird für die Weiterbildung der WSKVW die richtigen Antworten auf die Veränderungen im Weiterbildungsmarkt finden, nachdem Veronika Wick als Leiterin der Strategiegruppe Weiterbildung bereits verschiedene Szenarien aufgezeigt hat. Die dritte war die sozialverträgliche Optimierung der Klassengrössen für die Grundbildung. Die Schulleitung entschied während der Pandemie, auf die Verteilung kleiner Klassen auf Parallelklassen zu verzichten. Es schien uns nicht richtig, Abstandsregeln zu kommunizieren und gleichzeitig möglichst viele Lernende in ein Schulzimmer zu pressen. Die dadurch entstandenen zu hohen Lohnkosten bei den Lehrpersonen haben wir auf das Schuljahr 2023/2024 korrigiert. Die «Statistik Ler-

nende» auf der Seite 25 zeigt die Wirkung der Optimierungsmassnahmen. Wir führen bei einer leicht höheren Anzahl Lernender rund 5 Klassen weniger. Wichtig war mir, diese Korrekturen möglichst ohne Reduktion der vertraglich zugesicherten Pensen bei den Lehrpersonen vornehmen zu können. Dies ist dank dem Austritt mehrerer Lehrpersonen und der neuen Lektionentafel für die kaufmännische Lehre auf Sommer 2023 mit wenigen Ausnahmen gelungen.

Die vierte wichtige Weichenstellung war die Vorbereitung des Kollegiums und der Schulverwaltung auf die neue Bildungsverordnung 2023 Kauffrau/Kaufmann EFZ, welche für die Lernenden mit Lehreintritt im Sommer 2023 relevant ist. Für einmal haben wir es nach der Revision 2003 wieder mit einer grossen Revision zu tun, bei der alles, was wir bisher gemacht haben, zu überdenken ist. Daniela Näf Bürgi, Michael Blattmann und Pascal Renggli beschreiben die Reform und unsere Weiterbildungsoffensiven in den Beiträgen «Die Reform BiVo 2023», «BiVo 2023 und die neue BM1» sowie «Qualitätsmanagement» auf den Seiten 26 bis 29 und 40.

Von der konsequenten Ausrichtung des Unterrichts auf die Handlungskompetenzen A bis E sind trotz aller Weiterbildungsmassnahmen (noch) nicht alle Lehrpersonen überzeugt. Überzeugte Lehrpersonen sind jedoch die unabdingbare Voraussetzung, damit entsprechend gestalteter Unterricht gelingen kann. Ich habe den Fachgruppenleitenden für den Juli 2023 den Auftrag gegeben, ihre neue Heimat in diesem Jahresbericht unzensuriert zu beschreiben. Das dadurch entstandene Stimmungsbild lesen Sie auf den Seiten 30 bis 34.

Nun habe ich mich aus dem Berufsleben verabschiedet und es bleibt mir, mich für das mir entgegengebrachte Vertrauen und die Zusammenarbeit herzlich zu bedanken und für die Zukunft alles Gute zu wünschen. Mit wem auch immer ich in diesen vielen Jahren zusammenarbeiten durfte, für mich war es ein Privileg mit dem Ziel vor Augen, Menschen beim Einstieg ins Berufsleben oder bei ihrer Weiterbildung möglichst gut unterstützen zu können. ■

Christian Beck-Müller, Rektor



Christian Beck, Rektor

Wer wir sind – was wir bieten

Grund- und Weiterbildung in einem Haus

Warum die Wirtschaftsschule KV Winterthur?

Seit über 100 Jahren bilden, fördern und begleiten wir Menschen auf ihrem dualen Bildungsweg. Heute sind wir die führende, vom kaufmännischen Verband Winterthur getragene Wirtschafts- und Kaderschule in der Region Winterthur mit einem breiten Angebot in der Grund- und Weiterbildung. Mit der Ausbildung ausgewiesener Fach- und Führungspersonen stärken wir unseren Wirtschaftsstandort. An verkehrstechnisch optimaler Lage arbeiten wir in persönlicher Atmosphäre an der Zukunft unserer Lernenden und Kursteilnehmenden, die immer wieder gerne zu uns zurückkehren. **Persönlich, praxisnah** und **hochwertig** – das sind unsere Werte.

Wir beraten Sie gerne!

Sie wollen wissen, welche Grund- oder Weiterbildung am besten zu Ihnen passt? Vereinbaren Sie mit uns einen Termin für ein kostenloses Beratungsgespräch.

Wirtschaftsschule KV Winterthur

Tösstalstrasse 37 ■ 8400 Winterthur
www.wskvw.ch

Kontakt Grundbildung

Telefon 052 269 18 00
sekretariat@wskvw.zh.ch

Kontakt Weiterbildung

Telefon 052 269 18 18
weiterbildung@wskvw.zh.ch



Laudatio

Zur Pensionierung von Christian Beck-Müller, Rektor WSKVW

Leidenschaft für die duale Berufsbildung, Leidenschaft für das Weiterentwickeln von Lehren und Lernen, Leidenschaft für eine hohe Schulqualität – genau damit hat Christian Beck die WSKVW während 36 Jahren massgebend und erfolgreich geprägt. Per Ende Schuljahr 2022/2023 tritt nun der engagierte, kompetente, menschlich starke und an der Schule wie auch auf kantonaler und nationaler Ebene geschätzte Schulprofi Christian Beck in seinen wohlverdienten (Un-)Ruhestand.

Begonnen hat sein Wirken an der WSKVW im Frühling 1987, mit einem Abschluss als mag. oec. HSG (Universität St. Gallen) und mit einem knappen Jahr Unterrichtserfahrung am KV Uster in der Tasche. Schnell fiel das hohe Interesse an Schul- und Bildungsfragen des jungen Handelslehrers Christian Beck auf: Als Projektleiter der WSKVW für die klassenübergreifenden Projektwochen im Rahmen des Jubiläums 700 Jahre Schweiz, als Mitorganisator der BM-Klassenlager im Jura oder der Projektwochen während der Expo 2002 mit allen WSKVW-Klassen – stets war Christian, beliebt bei Lernenden und Kolleginnen und Kollegen, an vorderster Front mit dabei. So war es nur folgerichtig, dass er im Jahr 2001 zum Schulprojektleiter NKG (neue kaufmännische Grundbildung) an der WSKVW bestimmt und für die Einführung und Umsetzung der neuen kaufmännischen Bildungsverordnung 2003 an der WSKVW verantwortlich wurde. Ebenso folgerichtig war es, dass er 2005 zum Prorektor und im Januar 2012 zum Rektor ernannt wurde. In all dieser Zeit trieb er nicht nur die stete Weiterentwicklung der Schule voran, sondern wurde auch in zahlreichen Kommissionen auf kantonaler und nationaler Ebene als engagiertes und lösungsorientiertes Mitglied hoch geschätzt¹.

Zahlreich sind auch all die Projekte an der WSKVW, die Christian Beck während den 36 Jahren mit Enthusiasmus und Elan anpackte und umsetzte. Aus der ganzen Fülle seien besonders hervorgehoben: neues Schul-Leitbild, neuer Auftritt der Schule mit neuem Logo und neuer Website, Umbau des Verwaltungstraktes und Neugestaltung der Schul- und Lehrpersonenarbeitszimmer, ICT-Strategie mit Wechsel vom analogen ins digitale Zeitalter und damit die Geburt des BYOD-Zeitalters an der Schule (Lehrpersonen wie Lernende arbeiten mit ihrem eigenen Notebook), verbunden mit der Ablösung der Lernplattform «OLAT» hin zu Office 365 mit «TEAMS» als neuer Lernplattform, und zuletzt auch noch die Vorbereitungen zur Umsetzung der BiVo 2023.

Christian Beck hat als Verantwortlicher grosse Veränderungen mitgeprägt. Dazu gehören neben der Erweiterung des Bildungsangebots durch die Ausbildung Fachfrau/Fachmann Kundendialog in der Grundbildung auch die Neuausrichtung und erfolgreiche Positionierung der WSKVW-Weiterbildungsabteilung auf dem heftig umkämpften Weiterbildungsmarkt. Und nicht zuletzt zeichnete sich Christian Beck auch als umsichtiger, unaufgelegter Leiter der Corona-Taskforce an der Schule aus: Unter seiner Führung gelang nicht nur die quasi «über Nacht-Umstellung» vom Präsenz- auf den Onlineunterricht, sondern auch die transparente interne und externe Kommunikation und die Bewältigung der herausfordernden Corona-Zeit an der Schule.

Mit Leidenschaft, hohem Einsatz, grosser Kompetenz, viel Erfahrung und Know-how, mit analytischem Denken und strukturiertem Vorgehen, aber auch mit immer wie-

1

Auf kantonaler Ebene: Mitglied des Vorstands der Konferenz der Rektorinnen und Rektoren der Berufsfachschulen im Kanton Zürich (KRB), Mitglied im Ausschuss der Revision neue BiVo 2023

Auf nationaler Ebene: Mitglied in der Arbeitsgruppe Qualifikationsverfahren Kauffrau/Kaufmann EFZ, Mitglied der Arbeitsgruppe Schulkonferenzen, Mitglied im Vorstand und Mitglied im Büro der Schweizerischen Konferenz der Kaufmännischen Berufsfachschulen SKKBS, Mitglied der Schweizerischen Kommission für Berufsentwicklung und Qualität (SKBQ) Kauffrau/Kaufmann EFZ, sprachregionaler Koordinator für die deutschsprachende Schweiz im Bereich KV

der kritischen Hinterfragen hat Christian Beck die WSKVW zu dem gemacht, was sie heute ist: eine moderne, attraktive und gut organisierte Schule.

Hinter dem Rektor Christian Beck steckte auch stets der Mensch Christian: ein reflektierter Mensch, dem Werte wie Vertrauen, Offenheit, Ehrlichkeit und Verbindlichkeit ganz wichtig waren, der stets darum bemüht war, Anerkennung, Respekt und das Mit- und Füreinander zu leben und zu fördern; ein Mensch, der hie und da auch mit Gegenwind und Widerstand auf verschiedenen Ebenen umzugehen hatte und sich dabei verletzlich und hinterfragend zeigte; ein Mensch, der auch in diesen Phasen stets am Dialog und an konstruktiven Lösungen interessiert war; ein Mensch, der zuhören und anpacken konnte; und nicht zuletzt ein Mensch, der sich in den letzten Jahren mit gesundheitlichen Herausforderungen auseinandersetzen hatte, die seinem schier unermüdlichen Schaffensdrang Grenzen setzten – ein Mensch also, der nicht nur als Gesamtleiter der WSKVW, sondern auch ganz einfach als Mensch in die WSKVW-Geschichte eingehen wird.

Am Nachmittag des 14. Juli 2023 wurde Christian Beck in einer Feier mit allen Lehrpersonen, Dozierenden, Verwaltungsangestellten, mit besonders wichtigen ehemaligen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern der WSKVW sowie mit Schulrats- und Fachbeiratsmitgliedern, Vertretern des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes des Kt. Zürich, Mitgliedern des Vorstands des kaufmännischen Verbands Winterthur sowie mit Familienangehörigen in der alten Kaserne Winterthur würdig verabschiedet. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge entliess ihn die WSKVW in seinen neuen Lebensabschnitt, wissend, dass ein neues Kapitel an der Schule beginnt, während sie gleichzeitig eine besondere Ära in ihrer Geschichte beendete – eine Ära, die ohne die hohe Präsenz und die Leidenschaft von Christian Beck nicht dieselbe gewesen wäre.

Nun ist die Zeit gekommen, in der Christian Beck endlich wieder all das ins Zentrum rücken kann, was in den letzten Jahren aufgrund seines beruflichen Engagements zu kurz gekommen ist: er und seine Familie, er und seine Hobbies, er und «einfach mal Zeit haben».

Von ganzem Herzen danken wir, das ganze WSKVW-Team, ihm für sein engagiertes Wirken an der und für die Schule und wünschen ihm nur das Beste für seinen neuen Lebensabschnitt.

Daniela Näf Bürgi, Prorektorin WSKVW



Karriere im Finanz- und Rechnungswesen

Fachkräfte im Bereich Finanz- und Rechnungswesen sind gefragter denn je. Der Arbeitsmarkt erfordert fachspezifisches Wissen von grossem Wert. Mit der Weiterbildung zum Sachbearbeiter oder zur Sachbearbeiterin Rechnungswesen edupool.ch und dem darauf aufbauenden Fachausweis im Finanz- und Rechnungswesen bietet die Wirtschaftsschule KV Winterthur Interessierten die einzigartige Möglichkeit, in nur 5 Semestern beide Lehrgänge zu absolvieren.

Wir haben bei unserer Lehrgangsleiterin Luzina Zangerl nachgefragt, wie die Herausforderungen in diesem Berufsfeld aussehen, welche Möglichkeiten sich bieten und für welche Personen sich diese intensive Weiterbildung eignet.

Welches sind die aktuellen Herausforderungen und Trends im Finanz- und Rechnungswesen?

Die fortschreitende Digitalisierung und die Automatisierung halten auch im Finanz- und Rechnungswesen Einzug. Dank dem Einsatz der Künstlichen Intelligenz (KI) lassen sich immer mehr Buchungen automatisch abwickeln. Die einfachen Erfassungsarbeiten übernehmen die CRM-Systeme. Gesucht werden darum Spezialistinnen und Spezialisten, welche diese Prozesse leiten, mitgestalten, begleiten und laufend optimieren, eben die richtigen Fachleute! Ihre Arbeit kann durch keine Systeme übernommen werden.

Auch auf der rechtlichen Ebene finden gegenwärtig wichtige Entwicklungen statt. So ist das überarbeitete Aktienrecht seit dem 1. Januar 2023 in Kraft und am 1. Januar 2024 ändern sich die MwSt-Sätze. Es ist wichtig, auf dem neuesten Stand der Rechtsprechung zu bleiben.

Wie positioniert man sich mit dem eidg. Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen im Markt?

Der Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen ist ein Diplom der Spitzenklasse. Es wurde vom Nationalen Qualifikationsverfahren mit Niveau 6, also am höchsten unter sämtlichen Fachausweisen bewertet. Der Abschluss öffnet viele Türen zur Karriere. Unsere Absolventinnen und Absolventen zeichnen sich durch breites Wissen, solide Praxiserfahrung sowie Reife und Stressresistenz aus. Sie sind auf dem Arbeitsmarkt als Fach-, Führungs- und Spitzenkräfte sehr begehrt. Ihre möglichen Einsatzgebiete sind: Leitung Abteilung Rechnungswesen, Kaufmännische Leitung bei KMU,



spezialisierte Fachkräfte in grösseren Unternehmungen sowie Mandatsleitende im Treuhandbereich. Die Einsatzbreite ist imposant, die Arbeitssicherheit, auch in Krisenzeiten, ausserordentlich stabil. Des Weiteren steigt die Arbeitszufriedenheit enorm, weil die Inhalte vielfältig und abwechslungsreich sind. Man kann etwas im Unternehmen bewegen und es voranbringen.

Wie sieht es aus bezüglich Teilzeitarbeit und Home-Office?

Der Abschluss ermöglicht sowohl Einsätze in anspruchsvollen Vollzeitpositionen als auch Teilzeitarbeit auf hohem Niveau. Das ist interessant für eine optimale Work-Life-Balance, für wertvolle Familienarbeit, für ausserberufliche Engagements oder für einen nebenberuflichen Einsatz, wie das eben bei vielen Dozierenden der Fall ist. Dank dem heutigen Stand der Technik und dem Arbeitscharakter ist Home-Office problemlos möglich.

Was sind die konkreten Lerninhalte?

Der Stoff ist wirklich attraktiv. In der Finanzbuchhaltung erlangen die Studierenden sehr schnell ihre Abschlussicherheit. Das Fach wird gezielt vertieft mit der Behandlung von Spezialfällen und Sonderereignissen wie Gründung, Fusion und Liquidation einer Firma. In der Geschäftswelt gibt es nichts mehr, was wir nicht buchhalterisch darstellen können. Im betrieblichen Rechnungswesen erlernen die Teilnehmenden Kostenrechnungssysteme und Kalkulationen, also Grundlagen eines wirksamen Controllings, die heute in jeder Firma gefragt sind. Faszinierend sind die weiteren Gebiete des breit gefassten Rechnungswesens wie Mittelflussrechnung, Bilanzanalyse, Investitionsrechnung, Finanzierung, Planung und Konsolidierung. Das Wissen um diese Gebiete ist in einer Führungsposition unentbehrlich. Zudem lernen wir die Rechnungslegung nach OR und nach Swiss GAAP FER. Ferner gehören Steuern aller Art, auch Mehrwertsteuer sowie Versicherungen zum Lernprogramm. Das breite Wissen wird mit den nötigen Rechtsgrundlagen und der Personaladministration abgerundet. So präsentiert sich das vollständige Profil einer kompetenten, breit einsetzbaren Führungskraft.

Was zeichnet die Wirtschaftsschule KV Winterthur aus?

Wir sind eine Schule mit langer Geschichte und starkem Weiterbildungssektor. Unser Team der Dozierenden ist einzigartig und besteht aus höchstqualifizierten Persönlichkeiten mit überdurchschnittlichem Engagement und breitem methodisch-didaktischem Erfahrungsschatz. Wir kennen unsere Studierenden persönlich und sind besorgt um ihr erfolgreiches Vorankommen im Lehrgang. Wir wertschätzen und motivieren sie und haben stets ein offenes Ohr für ihre Anliegen. Wir vermitteln das zum Teil sehr komplizierte Wissen auf einfache, verständliche Art und Weise. Wir sind die einzige Schule, an der das Dozierendenteam je zur Hälfte aus Frauen und Männern besteht. Wir bringen bereichernde Hintergründe an Ausbildung und Praxiserfahrung mit ein. Das ist enorm wichtig als Vorbildfunktion gegenüber unseren Studierenden. Die Wirtschaftsschule KV Winterthur hat zudem eine sehr gute Infrastruktur und eine einmalige, gemütliche Atmosphäre. Sie ist gleichermassen bei Studierenden und Dozierenden beliebt, kurz gesagt: «klein, aber fein».

Die Wirtschaftsschule KV Winterthur bietet erfolgreichen Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs Sachbearbeiter*in die Möglichkeit, beim Fachausweis direkt ins zweite Semester einzusteigen. Somit können sie zwei Diplome in nur fünf statt sechs Semestern absolvieren. Wie funktioniert das?

Ja, in der Tat! Die Wirtschaftsschule KV Winterthur ist die einzige Institution, welche die Anpassung der Lehrpläne beider Lehrgänge vollzogen hat. Dank hervorragender Zusammenarbeit mit der Lehrgangsheiterin haben wir den Stoff so anpassen können, dass das erste Semester im Fachausweis-Lehrgang exakt das Wissen von Sachbearbeiter*in edupool beinhaltet.

Für wen eignet sich der direkte Einstieg ins zweite Fachausweis-Semester?

Vor allem für erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs Sachbearbeiter*in, welche den Stoff noch präsent haben. Irrelevant ist hingegen, ob der Abschluss im Herbst oder im Frühling erfolgte. Wir betreuen alle angemeldeten Personen, die ein halbes Jahr auf den Einstieg warten müssen.

Von unserer flexiblen Lösung profitieren auch alle Weiterbildungsinteressierten, welche unsicher sind, ob sie sich für den Lehrgang Sachbearbeiter*in oder für den Fachausweis-Lehrgang entscheiden sollen. Sollte sich der Fachausweis als zu schwierig erweisen, gibt es immer noch die Möglichkeit, auf die Schiene Sachbearbeiter*in zu wechseln und mit einem Diplom abzuschliessen.

Wo liegen die Themenschwerpunkte im Unterricht und wie gestaltet sich dieser?

Wir unterrichten gezielt für die eidgenössische Prüfung und vermitteln alle nötigen Skills dazu. Im Unterricht nutzen wir die Zeit optimal, um den Teilnehmenden auf verständliche Art den Stoff beizubringen und ihn anschliessend gleich genügend zu üben. Dabei schlagen wir laufend Brücken zur beruflichen Praxis. Da unser Publikum erfahrene Berufsleute sind, lassen wir gerne auch ihre Erfahrungen in den Unterricht einfließen. Eine wichtige Aufgabe sehen wir darin, die Studierenden persönlich kennen zu lernen, sie positiv zu motivieren und individuell zu unterstützen. Dank überschaubaren Klassengrössen gelingt dies jeweils sehr gut.

Was ist Ihr Tipp für angehende Berufsleute im Finanz- und Rechnungswesen?

Das Diplom ist gut machbar, es braucht aber Disziplin, Zeit und Motivation zum Dranbleiben. Nehmen Sie die intensiven 4 Semester als Chance zum Reifen und zum Wachsen! Geniessen Sie die Begegnungen mit den Gleichgesinnten! Mein Begrüssungsmotto für die Kandidierenden ist: «Mit dem begehrenswerten Ziel vor Augen tragen wir optimistisch und motiviert jeden Tag etwas zu seiner Verwirklichung bei. So werden wir es sicher erreichen!».

Die nächsten Lehrgänge starten wie folgt:

Sachbearbeiter/-in Rechnungswesen edupool.ch

- 24. Oktober 2023, Unterricht jeweils am Dienstag und Donnerstag, 17.30 – 20.45 Uhr
- 8. April 2024, Unterricht jeweils am Montag und Mittwoch, 17.30 – 20.45 Uhr

Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen

- 2. April 2024, Unterricht jeweils am Montag und Donnerstag, 17.30 – 20.45 Uhr und einzelne Samstage
- 2. April 2024, Unterricht jeweils am Dienstag, 13.00 – 20.00 Uhr und einzelne Samstage

Sie interessieren sich für eine andere Weiterbildung? Die Wirtschaftsschule KV Winterthur führt zahlreiche Lehrgänge in den Bereichen Finanz- und Rechnungswesen, Marketing und Verkauf, Immobilien-Bewirtschaftung, Personal und Sozialversicherung, Technische Kaufleute, Handelsschule sowie Direktionsassistenten durch.

Gerne bieten wir Ihnen ein kostenloses und unverbindliches Beratungsgespräch an oder begrüssen Sie an einem unserer Informationsanlässe. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen: www.wskvw.ch/weiterbildung





Der Bereich Rechnungswesen wächst stetig, dementsprechend vielfältig gestalten sich die Arbeitsmöglichkeiten: Absolvieren Sie unsere interessante Weiterbildung als Sachbearbeiter/in Rechnungswesen edupool.ch und verbessern Sie damit Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.



Start	Dauer	Unterricht	Anzahl Lektionen	Kosten	Abschluss
April	2 Semester	Dienstag 08.00 – 15.15 Uhr 100 % Präsenzunterricht	ca. 245 Lektionen	Lehrgang CHF 5 400.–	Sachbearbeiter/in Rechnungswesen edupool.ch
April	2 Semester	Montag und Mittwoch 17.30 – 20.45 Uhr rund 75 % Präsenzunterricht und 25 % Onlineunterricht	Grundsätzlich Ferien gemäss Stadt Winterthur	Lehrmittel ca. CHF 650.–	
Oktober	2 Semester	Dienstag und Donnerstag 17.30 – 20.45 Uhr rund 75 % Präsenzunterricht und 25 % Onlineunterricht			





Eidg. Fachausweis Finanz- und Rechnungswesen

Bei Ihnen stimmen die Zahlen! Als Fachfrau/-mann Finanz- und Rechnungswesen mit eidgenössischem Fachausweis führen Sie kompetent die Buchhaltung und schliessen diese selbstständig ab. Als Ansprechpartner/in der Geschäftsleitung oder des Verwaltungsrats analysieren und berichten Sie fachkundig und selbstbewusst. In der fortschreitenden Digitalisierung des Rechnungswesens nehmen Sie in Ihrem Unternehmen eine Schlüsselposition ein.



Start

April



Dauer

4 Semester



Unterricht

Montag (vorwiegend Präsenz) 17.30 – 20.45 Uhr
und Donnerstag (online) 17.30 – 20.45 Uhr
und einzelne Samstage



Anzahl Lektionen

ca. 680 Lektionen



Kosten

CHF 16 400.–
(ohne Bundesbeitrag)

CHF 8 200.–
(mit Bundesbeitrag)



Abschluss

Fachfrau/Fachmann
im Finanz- und
Rechnungswesen mit
eidg. Fachausweis

April

4 Semester

Dienstag
13.00 – 20.00 Uhr
und einzelne Samstage
100 % Präsenzunterricht

Grundsätzlich Ferien
gemäss Stadt Winterthur

exkl. Lehrmittel
exkl. Prüfungsgebühren



Wer macht was?

Abteilungsleitung

Veronika Wick Runge (bis Juni 2023)

Andrea Schindler (ab Juli 2023)



Lehrgangseleitungen

Weiterbildungen mit WSKVW-Zertifikat

Bigna Bernet	Wiedereinstieg Kauffrau/-mann
Sandra Rogger	Online Marketing Manager/-in
Sandra Rogger	Event Manager/-in

Sachbearbeitung mit edupool.ch Diplom

Karl Luca Büeler	Sachbearbeitung Marketing und Verkauf
Erona Dzemailji (bis Feb. 2023)	Sachbearbeitung Personalwesen
Fabienne Albrecht (bis Sept. 2023)	Sachbearbeitung Personalwesen
Samantha Düsel (ab Sept. 2023)	Sachbearbeitung Personalwesen
Marco Giger	Handelsschule
Gabriela Grünenwald	Sachbearbeitung Rechnungswesen
Janine Keller	Sachbearb. Immobilien-Bewirtschaftung

Höhere Berufsbildung mit eidgenössischem Fachausweis

Karl Luca Büeler	Marketing und Verkauf
Erona Dzemailji (bis Feb. 2023)	Direktionsassistentz
Veronika Wick Runge (bis Juni 2023)	Direktionsassistentz
Fabienne Albrecht (bis Sept. 2023)	Direktionsassistentz
Samantha Düsel (ab Sept. 2023)	Direktionsassistentz
Erona Dzemailji (bis Feb. 2023)	Technische Kaufleute
Robert Keller (ab März 2023)	Technische Kaufleute
Nicole Messi	Human Resources
Manuela Pletscher	Sozialversicherungen
Luzina Zangerl	Finanz- und Rechnungswesen

Sekretariat

Fabienne Albrecht (bis September 2023)

Samantha Düsel (ab September 2023)

Erona Dzemailji (bis Februar 2023)

Sandra Gehb (ab August 2023)

Angela Trapp

Marketing

Vera Frischknecht

Letizia Krummenacher (ab Juli 2023)

Höhepunkte Grundbildung, August 2022 bis Juli 2023

Wir staunen immer wieder, was sich bei uns alles neben dem Schulzimmer ereignet. Hier eine Auswahl wichtiger Höhepunkte in den Monaten August bis Juli.

19. und 20. August: Supporttage für BYOD-Teilnehmende

Mit Ausnahme der Lernenden im 3. Lehrjahr verfügen inzwischen alle Lernenden über ein eigenes Notebook für den Unterricht. Mit den Supporttagen bieten wir Unterstützung für neu Eintretende Lernende, damit die Geräte ab der ersten Unterrichtswoche einsatzbereit sind.

22. August: Start Herbstsemester

Wir begrüßen 1'014 Lernende in 54 Klassen. Ein Jahr zuvor waren es 1'043 Lernende in 52 Klassen.

22. August: Welcome-Grillplausch

Endlich können wir den Welcome-Grillplausch für Lehrpersonen und Schulverwaltung wieder durchführen. In den vergangenen Jahren war dies wegen Corona leider nicht möglich.



26. August: Besuch SRF Arena

Unsere Lernenden zu Besuch in der Sendung «Arena» vom SRF Schweizer Radio und Fernsehen zum Verrechnungssteuergesetz: Eine Klasse konnte wertvolle Einblicke hinter die Kulissen beim SRF erhalten, inkl. Apéro und einem persönlichen Treffen mit Bundesrat und Finanzminister Ueli Maurer, Moderator Sandro Brotz sowie Nationalrätin Kathrin Bertschy.

2. September: «Cervelat-Cup»

Wir freuen uns, den Sportevent «Cervelat-Cup» für Lernende im 2. Lehrjahr wieder aufnehmen zu können. Im Vorjahr

fiel er Corona zum Opfer. Unsere Lernenden aus dem 2. Lehrjahr spielten Fussball, Beachvolleyball und Ultimate-Frisbee. Abgeschlossen wurde der Anlass mit dem Kampf um die Wurst: In einem Klassen-Staffelrennen über 4x400 Meter. Gesamtsieger wurde die Klasse KE21F – herzliche Gratulation! Schön, können wir wieder unbeschwert zusammen sein.

6. September: Evakuationsübung

Damit im Ernstfall alle wissen, was zu tun ist, findet jährlich eine Evakuationsübung statt. Wenn der Alarm ertönt, strömen alle Lernenden, Lehrpersonen und Mitarbeitenden gestaffelt aus dem Schulhaus zum Treffpunkt.

7. September: Klima-Workshop

Eine KV-Klasse aus dem 2. Lehrjahr erfuhr am Klimaworkshop, welche Tätigkeiten die Umwelt wie stark belasten und welche Alternativen es gibt. Vor allem erkannten sie, dass Spass haben und Klima schonen prima zusammen gehen.

19. September: Klassenturnier

Wir freuen uns, das Klassenturnier für Lernende im 1. Lehrjahr wieder aufnehmen zu können. Im Vorjahr fiel es Corona zum Opfer. Ein wichtiger Tag für unsere neu eingetretenen Lernenden, um sich besser kennenzulernen.

26. September: Exkursion «Kulturraum Bodensee» der Buchhandel-Klasse

Wir vertiefen mit unseren angehenden Buchhändlerinnen und Buchhändlern des 2. Lehrjahres die Epochen Mittelalter und Barock mit einer Exkursion nach Süddeutschland.

15. September: Infoabend KV Plus, Profil E und M 2. Lehrjahr

Das Angebot KV Plus richtet sich an Lernende, die nach dem 2. Lehrjahr ein Zwischenjahr im Ausland verbringen möchten. Sie leben je sechs Monate in Irland und Frankreich, wohnen bei einer Gastfamilie und absolvieren ein Berufspraktikum. Daneben besuchen sie eine Sprachschule und schliessen die Schule mit einem international anerkannten Sprachdiplom ab.

23. September: Infoabend Sprachaufenthalt Frühling 2023

Unser beliebtes Sprachaufenthaltsangebot mit integriertem Praktikum in ausgewählten Betrieben.

3. Oktober: Schulinterne Lehrpersonenfortbildung (SchILf)

Zur Vorbereitung auf die neue kaufmännische Grundbildung setzen wir uns zum ersten Mal mit dem Thema «Handlungskompetenzorientiertes Prüfen» auseinander.



9. bis 22. Oktober: Sprachaufenthalte

Die Sprachaufenthalte in Frankreich und England können wir wegen diversen Unsicherheiten im Zusammenhang mit Corona noch nicht über die Schule organisieren. Hier freuen wir uns auf das nächste Schuljahr! Immerhin gelingt es uns, einigen interessierten Lernenden einen Sprachaufenthalt zu vermitteln. Die meisten zieht es nach Frankreich.



25. Oktober: Begrüssung Neueintritte

Alle unsere neuen KV-Lernenden werden durch die Schulleitung herzlich begrüsst und unter anderem auf die offene und respektvolle Kommunikation im Schulhaus aufmerksam gemacht.

27. Oktober: Online-Elternabend 1. Lehrjahr

Wir dürfen zahlreiche interessierte Eltern unserer Lernenden aus dem 1. Lehrjahr

virtuell zum Elternabend begrüssen und zeigen ihnen auf, wie wir unsere Kernwerte «persönlich», «praxisnah» und «hochwertig» Tag für Tag leben.

1. November: Online-Infoabend kauf- männische Grundbildung

Die KV-Lehre steht vor einer grossen Reform. Prorektorin Daniela Näf Bürgi zeigt interessierten zukünftigen KV-Lernenden und deren Eltern die neue Welt der kaufmännischen Grundbildung.

9. November: Aufnahmeprüfung BM2 Typ Wirtschaft Teilzeit

Die WSKVW bietet als einzige Schule im Kanton Zürich die dreisemestrige Berufsmaturität Typ Wirtschaft an. Wer die Bedingungen für eine prüfungsfreie Aufnahme nicht erfüllt, muss eine entsprechende Aufnahmeprüfung absolvieren.

24. November: Schulinterne Lehrperso- nenfortbildung (SchiLf)

Zur Vorbereitung auf die neue kaufmännische Grundbildung setzen wir uns zum zweiten Mal mit dem Thema «Handlungskompetenzorientiertes Prüfen» auseinander.

7. und 8. Dezember: «Frisch auf dem Bücher- tisch»

Luisa Göttler stellt unseren Buchhandel-Lernenden aktuelle Neuerscheinungen vor.





18. Januar: Online-Infoabend BM2

Die BM2 öffnet interessierten Lernenden die Tore der Fachhochschulen! Unsere Prorektorin Daniela Näf Bürgi informiert über alles, was man wissen muss.

19. Januar: Treffen der Klassendelegierten 1. und 2. Lehrjahr

Jedes Jahr treffen sich die Klassendelegierten mit Mitgliedern aus dem Qualitätsentwicklungsteam, geben ein Feedback zur allgemeinen Befindlichkeit ihrer Klassen an unserer Schule und diskutieren Fokusthemen. Schön ist, dass wir jeweils viele konstruktive Ideen umsetzen können. Beispielsweise sechs zusätzliche Mikrowellengeräte oder zwei Sofas im Eingangsbereich.

9. bis 20. Januar: Coachinggespräche

Jeweils am Ende des Schulsemesters finden die Coachinggespräche statt. Die Lehrpersonen unterstützen dabei unsere Lernenden beim Prozess, die Verantwortung für ihr Lernen im Laufe der Ausbildung selbst in die Hand zu nehmen. In den Gesprächen werden ein Rückblick gemacht und die Ziele für das nächste Semester definiert.

18. Januar: Vorstellung Weiterbildungsangebote der WSKVW

Das Team der Abteilung Weiterbildung der WSKVW stellt den KV-Lernenden im B- und E-Profil Weiterbildungslehrgänge vor, die sie nach der Lehre absolvieren können, um ihrem beruflichen Ziel einen Schritt näher zu kommen.





20. Januar: Volleyball-Nacht

An der neu eingeführten Volleyball-Nacht zeigen alle Teams vollen Einsatz und es finden spannende und unterhaltsame Spiele statt. Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste Jahr!

25. Januar: Notenkonvent

Die Lehrpersonen tauschen sich aus über Beobachtungen in den gemeinsamen Klassen und besprechen Unterstützungsmöglichkeiten für unsere Lernenden.

27. Januar: Neujahrsessen

Wir treffen uns im Hotzehuus in Illnau zu tiefgründigen Gesprächen und unterhaltsamem Wichteln.

21. bis 23. Februar: Besuchstage

2021 und 2022 konnten wir die beliebten Besuchstage an der WSKVW nicht mehr durchführen. Aber jetzt ist es wieder wie vor Corona!

10. März: Schulinterne Lehrpersonenfortbildung (SchiLf)

Zur Vorbereitung auf die neue kaufmännische Grundbildung setzen wir uns zum ers-

ten Mal mit dem Thema «Handlungskompetenzorientierter Unterricht umsetzen» auseinander.

31. März bis 4. April: Kulturreise Wien, Buchhandel

In den Vorjahren durften wir wegen Corona nicht mehr ins Ausland. Umso mehr genießt unsere Abschlussklasse das verlängerte Wochenende in Wien. Programm: Kultur pur in einer fantastischen europäischen Metropole.

6. April: Zukunftstag Buchhandel

Am Zukunftstag zeigen Profis aus der Praxis auf, wie sich unsere Lernenden nach dem Lehrabschluss beruflich weiterentwickeln können.

13. April: Schulinterne Lehrpersonenfortbildung (SchiLf)

Zur Vorbereitung auf die neue kaufmänn-





nische Grundbildung setzen wir uns zum zweiten Mal mit dem Thema «Handlungskompetenzorientierter Unterricht umsetzen» auseinander.

22. und 25. April: Exkursion nach München

Die traditionelle Reise nach München und der Besuch der KZ-Gedenkstätte in Dachau ist unser kleiner Beitrag, um die Geschichte Europas in Erinnerung zu halten. Nie mehr Krieg in Europa – dafür müssen wir uns immer und immer wieder einsetzen.

30. April bis 20. Mai: Bili-Klassen: Sprachaufenthalt und Praktikum in Irland

Unsere Lernenden der bilingualen Klassen im 2. Lehrjahr verbringen zwei Wochen in Cork, Irland. Während dieser Zeit erhalten sie nicht nur wertvolle Einblicke in den All-

tag einer irischen Familie, sondern können auch in die irische Arbeitswelt eintauchen.

5. bis 17. Juni: Qualifikationsverfahren (QV)

Im Schulhaus ist es ruhig geworden – unsere Lernenden in den Abschlussklassen bewähren sich in schriftlichen und mündlichen Prüfungen.

16. bis 18. Juni: Exkursion Berlin

Unsere Buchhändlerinnen und Buchhändler im Freikurs «moderne Geschichte» verbringen drei Tage an diesem geschichtsträchtigen Ort.

19. Juni bis 7. Juli: Coachinggespräche

Jeweils am Ende des Schulsemesters finden die Coachinggespräche statt. Die Lehrpersonen unterstützen dabei unsere Lernenden beim Prozess, die Verantwortung für ihr Lernen im Laufe der Ausbildung selbst in die Hand zu nehmen. In den Gesprächen werden ein Rückblick gemacht und die Ziele für das nächste Semester definiert.

20. und 26. Juni: «Liebe, Sex und so weiter»

Unsere Lernenden aus dem 1. Lehrjahr profitieren während zwei Lektionen mit den Mitarbeitenden der Fachstelle für Sexualpädagogik «Liebe, Sex und so weiter» von zahlreichen wertvollen Informationen. Die Lehrpersonen der WSKVW müssen draussen bleiben.



28. Juni: Notenkonvent

Die Lehrpersonen tauschen sich aus über Beobachtungen in den gemeinsamen Klassen und besprechen Unterstützungsmöglichkeiten für unsere Lernenden.

4. und 13. Juli: Schulreisen

Die Schulreise des Buchhandels am 13. Juli entspricht einer alten Tradition. Für die anderen Klassen haben wir die Schulreise nach gefühlten zwei Jahrzehnten wieder eingeführt. So heisst es am 4. Juli 2023: Ab, auf die Schulreise, die zwingend einen kulturellen Teil beinhalten muss.

5. Juli: Wir haben Grund zum Feiern!

Zum letzten Mal vor dem grossen Umbau können unsere Lernenden im Theater am Stadtgarten ihren erfolgreichen Abschluss feiern. Herzliche Gratulation! Umrahmt

wird die stimmungsvolle Feier von unserer Theatergruppe, Musik, einem Apéro und unterhaltsamen Reden. Die Feier unserer 19 Buchhändlerinnen und Buchhändler findet wie gewohnt in der Aula statt. Ein besonderes Highlight sind die Gedichte von Simone Lappert.

6. und 7. Juli: «echt cool – Alkohol am Steuer nie»

An dieser Präventionsveranstaltung testen und erleben unsere Lernenden verschie-

dene Einflüsse auf ihre Fahrfähigkeit. Sie werden für Gefahren im Strassenverkehr sensibilisiert und lernen Wissenswertes zur Vermeidung von substanzen-, müdigkeits- oder ablenkungsbedingten Unfällen.

10. bis 13. Juli: Schulinterne Lehrpersonenfortbildung (SchILf)

Zur Vorbereitung auf die neue kaufmännische Grundbildung gehen wir am ersten Tag des SchILf raus in die Betriebe und machen





uns schlau, wie die Betriebe die neuen Praxisaufträge umsetzen werden. Dies ist für uns wichtig, da wir an der Schule in die für die Praxisaufträge notwendigen Handlungskompetenzen einführen und zusätzlich eine erste prozedurale Vertiefung vornehmen, die in den Betrieben fortgesetzt wird. Die nächsten drei Tage arbeiten wir in Teams von Lehrpersonen am Unterricht des ersten Lehrjahrs und an den Fokuswochen 1 und 2.

14. Juli: Wir nehmen Abschied!

Am Morgen verabschieden unser Rektor Christian Beck und die verschiedenen Fachgruppen alle austretenden Lehrpersonen. Am Nachmittag heisst es in der alten Kaserne Winterthur Abschied nehmen von Christian Beck, der in seinen unterschiedlichen Rollen, während 36 Jahren die WSKVW stark geprägt hat. Lieber Christian, vielen Dank!

19. Juli: WSKVW-Verwaltungs- ausflug

Der diesjährige Verwaltungsausflug führt die Mitarbeitenden ins Napoleon Museum in Arenenberg, zum Mittagessen nach Steckborn und mit einer anschliessenden Schifffahrt nach Stein am Rhein. Ein schöner, entspannter und verdienter Tag! An Ferien ist noch nicht zu denken, bevor das nächste Schuljahr nicht in allen Details vorbereitet ist. ■

Christian Beck-Müller, Rektor
Daniela Näf Bürgi, Prorektorin
Vera Frischknecht,
Marketing & Kommunikation



DualogW-Partnerschaft

Liebe Berufsbildnerinnen, liebe Berufsbildner

Sie sind noch kein DualogW-Partner? Dann beachten Sie unbedingt diese Seite und treten Sie mit uns in Kontakt, damit auch Sie und Ihre Lernenden von unseren zusätzlichen Leistungen profitieren können!

Was steckt hinter der DualogW-Partnerschaft?

Unsere DualogW-Partner unterstützen die WSKVW mit einem jährlich zahlbaren Lehrfirmenbeitrag. Diese sozialpartnerschaftlich bereitgestellten Gelder äufnen unseren Bildungsfonds und ermöglichen zusätzliche, mit den Lernendenpauschalen des Kantons Zürich nicht finanzierbare Leistungen. Diese Leistungen kommen primär den Lernenden und den Mitarbeitenden unserer DualogW-Partner zu. Zusätzlich können die Gelder für Schulentwicklungsprojekte und Projekte verwendet werden, welche die Attraktivität der WSKVW erhöhen.

Wer unterstützt die WSKVW als DualogW-Partner?

Die Mehrheit unserer Lehrbetriebe unterstützt uns als DualogW-Partner. Für dieses weitsichtige, sozialpartnerschaftliche Engagement danken wir herzlich.

Wo bekomme ich zusätzliche Informationen?

Klicken Sie auf unserer Website www.wskvw.ch unter Grundbildung auf den Link «DualogW-Partner» und treten Sie mit Susanne Cavadini (Rektorin) oder Daniela Näf Bürgi (Prorektorin Grundbildung) in Kontakt. Wir freuen uns auf Sie.

susanne.cavadini@wskvw.zh.ch ■ 052 269 18 00

daniela.naef@wskvw.zh.ch ■ 052 269 18 00

So profitieren die Lernenden und Mitarbeitenden der DialogW-Partner

Angebote für Lernende	Ungefähre Kosten	Vorteile, Vergünstigung
Sprachaufenthalt England	CHF 2 000.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung bis 2x CHF 1 200.- ▪ Mitnahmepriorität
Sprachaufenthalt Frankreich	CHF 1 900.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung bis 2x CHF 1 200.- ▪ Mitnahmepriorität
QV-Vorbereitungskurs IKA	CHF 60.- pro Modul	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 30.- pro Modul
QV-Vorbereitungskurs Mathematik	CHF 180.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 100.-
QV-Vorbereitungskurs W&G / W&R	CHF 300.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 100.-
QV-Vorbereitungskurs Rechnungswesen	CHF 300.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 100.-
Individuelle Nachhilfe	CHF 50.- pro Stunde	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 10.- pro Stunde (+ CHF 10.- als KV-Mitglied)

Angebote für Berufsbildende	Ungefähre Kosten	Vorteile, Vergünstigung
Seminare www.kv-informatik.ch	CHF 495.- (ganztags) CHF 250.- (halbtags)	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Ermässigung CHF 150.-

Informationsbroschüren (digital)	Kosten	Vorteile, Vergünstigung
Verschiedene Merkblätter und Broschüren	CHF 12.-	<ul style="list-style-type: none"> ▪ kostenlos

KV PLUS

Wir beraten, fördern und begleiten unsere Lernenden bis zum Abschluss

Jedes Jahr ermöglicht es die Rektorin der KV Luzern Berufsfachschule, Dr. Esther Schönberger, 20 Lernenden aus der Schweiz, ein Zwischenjahr im Rahmen des «kv plus» zu absolvieren. Nach einem anspruchsvollen Selektionsverfahren unterbrechen die ausgewählten Lernenden nach dem 2. Lehrjahr ihre Ausbildung und verbringen sechs Monate in Frankreich und sechs in Irland.

Am Anfang besuchen sie einen zweiwöchigen Intensiv-Sprachkurs und absolvieren danach in einem Betrieb ein Praktikum. Dadurch verbessern sie nicht nur ihre Sprachkenntnisse, sondern erhalten auch Einblick in die Arbeitswelt des Gastlandes. Um auch die Kultur und den «Way of Life» ausserhalb des Geschäfts kennen zu lernen, leben sie in einer Gastfamilie. Jeweils am

Ende der sechs Monate erwerben sie ein Sprachdiplom, das mindestens eine Stufe über dem liegt, was in ihrem KV-Profil üblich ist. Nach diesem lehrreichen Zwischenjahr kommen sie zurück in die Schweiz und setzen ihre Ausbildung im Lehrbetrieb und der Berufsschule fort. ■

Senata Bauer, Fachgruppenleiterin Englisch



Statistik Lernende

			August 2022		August 2023	
Lehrjahr			Lernende	Klassen	Lernende	Klassen
Kauffrau / Kaufmann Profil B	1	Standard	38	2	-	-
	2	Standard	52	3	45	2
	3	Standard	49	3	59	3
Total Profil B (nach BiVo 2012)			139	8	104	5
Kauffrau / Kaufmann Profil E	1	Standard	114	6	-	-
	1	BILI / FCE	21	1	-	-
	2	Standard	113	6	96	5
	2	BILI / FCE	15	1	21	1
	3	Standard	125	6	103	5
	3	BILI / FCE	18	1	16	1
Total Profil E (nach BiVo 2012)			406	21	236	12
Kauffrau / Kaufmann EFZ	1	Standard	-	-	193	8
	2	Standard	-	-	-	-
	3	Standard	-	-	-	-
Total EFZ (nach BiVo 2023)			-	-	193	8
Kauffrau / Kaufmann BM 1	1	Standard	58	3	43	2
	2	Standard	48	3	56	3
	3	Standard	42	2	47	2
	3	BILI	10	1	-	-
Total BM 1			158	9	146	7
Total Kaufleute			703	38	679	32
Buchhändlerin / Buchhändler	1	Standard	28	1	23	1
	2	Standard	26	1	27	1.5
	3	Standard	17	1	27	1
Total Buchhandel			71	3	77	3.5
Kundendialog	1	Standard	49	3	54	3
	2	Standard	50	3	49	3
	3	Standard	34	2	47	3
Total Kundendialog			133	8	150	9
BM2	Vollzeit Typ W		50	2	54	2
	Vollzeit Typ DL		36	2	50	2
	Teilzeit Typ W		18	1	18	1
Total BM2			104	5	122	5
Total Hospitant*innen / Repetent*innen			3		4	
Total Lernende Grundbildung			1014	54	1032	49.5

Die Reform BiVo 2023

Reform Bildungsverordnung 2023 Kauffrau/Kaufmann EFZ

Die Zukunft kann kommen – wir sind darauf vorbereitet.

Mit diesem Credo starten wir an der WSKVW ins neue Schuljahr 2023/2024, welches von der Umsetzung der neuen Bildungsverordnung (BiVo) 2023 geprägt sein wird. Dabei wird der Unterricht in der dreijährigen Lehre Kaufmann/Kauffrau EFZ neu auf Handlungskompetenzen ausgerichtet. Diese werden anhand von praxisnahen Arbeitssituationen in der Schule und in den überbetrieblichen Kursen (üK) sowie mittels praktischer Handlungen im Lehrbetrieb eingeübt. Die Kooperation der Lernorte Berufsfachschule, Lehrbetrieb und überbetriebliche Kurse wird durch die Reform gestärkt. Am Schluss der Lehre stellen die angehenden Kaufleute ihre Fähigkeiten an der Lehrabschlussprüfung (QV) im Rahmen einer «Praktischen Arbeit» sowie schriftlicher und mündlicher Prüfungen in «Berufskennntnisse und Allgemeinbildung» unter Beweis.

Die typischen Fächer wie Wirtschaft & Gesellschaft, Englisch, Deutsch, IKA etc. verschwinden in der neu

konzipierten Lehre für Kaufleute. Das Grundlagen- und Fachwissen bleibt jedoch ein zentrales Anliegen der BiVo 2023 und wird weiterhin vermittelt. Alle Lernenden werden neu in zwei Fremdsprachen unterrichtet (bisher nur die Lernenden im Profil E). In den sogenannten Fokuswochen (eine Besonderheit der WSKVW) werden zentrale Themen der BiVo 2023 wie Informations-, Beratungs- und Verkaufsgespräche, Daten und Statistiken auswerten, Projektmanagement und Marketing während einer gewissen Zeitspanne vertieft behandelt. Im dritten Lehrjahr haben die Lernenden die Möglichkeit, einen individuellen schulischen Schwerpunkt im Rahmen der vier Optionen Finanzen, Kommunikation Deutsch, Kommunikation Englisch und Technologie zu setzen.

Der Unterricht für Lernende, welche zusätzlich zum EFZ Kaufmann/Kauffrau die Berufsmatura erwerben möchten, bleibt fachbezogen. Die Promotion im BM-Unterricht besteht weiterhin, während sie für Kaufleute EFZ aufgehoben wird. Bisher galt im E-Profil während der ersten drei Semester eine Promotion. Den BM1-Lernen-



den (ehemals M-Profil) wird der handlungskompetente Unterricht aus dem EFZ mittels didaktischer Hinweise vermittelt, welche hauptsächlich im Rahmen der Fokuswochen unterrichtet werden.

Sämtliche Lernende der WSKVW profitieren ferner von unserem breiten Angebot aus dem Bereich BFB (Beratung – Förderung – Begleitung) wie beispielsweise Englischzertifikate, Lerntreff oder psychologische Unterstützung. In Planung sind auch freiwillige Zusatzkurse, um den Lernenden einen optimalen Übertritt von der Lehre in die BM2 zu ermöglichen. Zudem haben die angehenden Kaufleute während ihrer dreijährigen Lehre weiterhin die Möglichkeit, sowohl im englischen als auch im französischen Sprachraum einen Sprachaufenthalt zu absolvieren.

Die Lehrpersonen der WSKVW haben sich in den letzten Monaten intensiv auf den Start der BiVo 2023 vorbereitet. Neben diversen Weiterbildungen (unter der Leitung der pädagogischen Hochschule Zürich) und einer Einführung ins neue Noten- und Absenzensystem stand in der letzten Woche vor den Sommerferien auch ein Besuch bei vier Lehrbetrieben auf dem Programm. Ziel dieses Besuches war es, den Lehrpersonen konkrete Aufgaben von Lernenden zu zeigen sowie eine Verknüpfung zwischen Schule und Lehrbetrieb herzustellen. Ausserdem beschäftigten sich die Lehrpersonen in ihren jeweiligen Fachgruppen nochmals mit dem neuen Lehrplan für das erste Lehrjahr EFZ.

Zusammen mit unseren Lernenden, den Lehrbetrieben und der Verwaltung der WSKVW freuen wir uns auf den Schulstart und die Umsetzung der neuen BiVo 2023 an der WSKVW. Aktuelle Informationen zum Stand der Reform finden Sie laufend auf unserer Website. ■



Pascal Renggli und Michael Blattmann,
Projektleitung Umsetzung BiVo 2023 an der WSKVW

BiVo 2023 und die «neue» BM 1

BiVo 2023 und die «neue» kaufmännische BM 1 (Kauffrau/Kaufmann EFZ mit Berufsmaturität Ausrichtung Wirtschaft und Dienstleistungen, Typ Wirtschaft)

Die BiVo 2023 (Bildungsverordnung 2023) bringt insbesondere im schulischen Bereich der kaufmännischen Grundbildung EFZ sehr grosse und weitreichende Veränderungen mit sich. Diese machen auch vor der kaufmännischen BM 1 (resp. dem EFZ mit BM Typ Wirtschaft) nicht halt. Auf den ersten Blick scheinen sie zwar – verglichen mit jenen in der kaufmännischen Grundbildung – eher gering. So stehen in der BM nach wie vor das Fachwissen und die Fachkompetenzen im Zentrum, die Anzahl Schultage und Fachlektionen bleibt praktisch gleich und die Studierfähigkeit sowie die erweiterte Allgemeinbildung der zukünftigen Kaufleute mit BM sind weiterhin wichtige Ausbildungsziele. Hinsichtlich der betrieblichen Ausbildung wird weiterhin kein Unterschied zwischen EFZ ohne und EFZ mit BM gemacht.

Die zukünftigen Absolventinnen und Absolventen der BM 1 jedoch müssen künftig nicht mehr nur fachkompetent, sondern, wie die Kaufleute EFZ, auch handlungskompetent sein. Entsprechend wird der Fachunterricht in der Schule mit dem verstärkten Bezug zur Arbeitswelt und mit der Vermittlung und dem Einüben spezifischer Handlungskompetenzen angereichert, was an den Abschlussprüfungen auch entsprechend geprüft wird. Und dies bedeutet wiederum, dass an den schulischen Abschlussprüfungen in der BM 1 nicht nur wie bisher das BM-Wissen, sondern neu auch die BiVo-EFZ-spezifischen Handlungskompetenzen der Lernenden geprüft werden.



Insgesamt darf davon ausgegangen werden, dass die Lehre Kauffrau/Kaufmann EFZ mit BM dank der BiVo 2023 noch attraktiver wird.

Die wesentlichen Änderungen nach BiVo 2023 in der BM1, resp. im EFZ mit BM, auf einen Blick:

heute	BiVo 2023
Bezeichnung: Profil M	Bezeichnung: EFZ mit BM
Unterricht: Fachunterricht/Fächer gemäss Vorgaben der Berufsmaturitätsverordnung und des Rahmenlehrplans	Unterricht: Fachunterricht/Fächer gemäss Vorgaben der Berufsmaturitätsverordnung und des Rahmenlehrplans UND Vermittlung von BiVo 2023-EFZ-spezifischen Inhalten (Handlungskompetenzen), sogenannten «Trainingseinheiten»
Fach IKA: Vermittlung von fachspezifischem Wissen im Bereich «Information, Kommunikation, Administration» und vorgezogene IKA-Abschlussprüfung am Ende des 2. Lehrjahres	«Einsetzen von Technologien in der digitalen Arbeitswelt»: IKA wird neu mit «Einsetzen von Technologien» bezeichnet und entspricht dem BiVo-Handlungskompetenzbereich E (HKB E); die Abschlussprüfung findet am Ende des 3. Lehrjahres im Bereich HKB E statt
Schulischer Abschluss: Berufsmaturitätsprüfung mit integrierten EFZ-Abschlussprüfungen (mit teilweiser Übernahme von Noten aus dem BMZ ins EFZ)	Schulischer Abschluss: Berufsmaturitätsprüfungen wie bisher und zusätzlich Abschlussprüfungen in den Handlungskompetenzbereichen B bis E (dieselben Prüfungen wie jene für das QV EFZ) (ohne Übernahme von Noten aus dem BMZ ins EFZ)
4 IDAF (Gruppenarbeiten im Bereich «Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern»)	6 IDAF («Interdisziplinäres Arbeiten in den Fächern» kombiniert mit spezifischen BiVo-Handlungskompetenzen während der «WSKVW-Fokuswochen»)

Die neue Heimat der Ökonominnen und Ökonomen

Lehrpersonen geben das Wissen ihres Fachs weiter. Die neue Bildungsverordnung kennt aber keine Fächer. Wissen ist zudem nicht länger Ziel des Unterrichts und wird zum Mittel für das Tun degradiert. Das Wort «Tun» ist aber doch etwas kurz geraten und läuft Gefahr, die Komplexität dieser Zieldimension zu verharmlosen. Wir sprechen daher lieber von «Handlungskompetenzen», welche in der neuen Bildungsverordnung beispielsweise «Sie wenden zentrale Faktoren des Selbstmarketings an», oder «Sie prüfen die Angemessenheit der Inhalte und die Qualität des Small Talks» heissen. Im Auslegungsspielraum solcher Definitionen erkennen die Juristen im Kollegium pure Freiheit, welche bekanntermassen als guter Nährboden für Wohlstand auch auf unsere Ökonomen beruhigend wirkt. So geniessen wir Ex-Wirtschaftslehrpersonen diesen Vertrauensvorschuss und knüpfen mit aller künstlerischen Freiheit die Theorie unserer – man möge den Begriff entschuldigen – «Fächer» nahtlos an die berufliche und private Erlebnisswelt der Lernenden

an. Ein Zimmer mit Menschen auf einem steilen Wegstück ihrer Lebensentwicklung, beschäftigt in diversen Branchen, alle über einen Laptop mit dem Wissen der Welt verbunden und ausgestattet mit natürlicher und künstlicher Intelligenz ist dafür freilich der perfekte Ort. Weil das Internet nicht nur mit Wissen ablenkt, weil im Alter unserer Lernenden hoffentlich nicht immer die Ausbildung Priorität hat und weil wir Lehrpersonen ständig mit der technologischen und pädagogischen Entwicklung mithalten müssen, werden wir auch weiterhin gefordert und damit auch gefördert. Gibt es einen schöneren Beruf als Lehrer oder Lehrerin? ■

Louis Maag, Co-Fachgruppenleiter Wirtschaft, Recht und Gesellschaft



Die neue Heimat der Germanistinnen und Germanisten

«Sehr geehrte Damen bis Herren – willkommen in der ersten Lektion in den HKB B, C und D, im Vorjahr wurde unser Fach noch Deutsch genannt. Wir steigen gleich ein, und zwar wollen wir uns heute mit dem Thema Argumentieren auseinandersetzen. Ich verzichte darauf, Sie von Anfang an mit Theorie zu langweilen, sondern gebe Ihnen gleich eine praktische Aufgabe: Sortieren Sie die folgenden Abschnitte, sodass Sie am Ende zwei logisch aufgebaute Argumente, ein Pro- und ein Contra-Argument, haben. Jedes Argument ist dreiteilig aufgebaut. Die Frage, mit der wir uns heute beschäftigen, ist folgende: Ist handlungskompetenzorientierter Unterricht ohne Vermittlung von Theorie besser?»

A: Zum Beispiel lernt man erst richtig und gut argumentieren, wenn man ein möglichst starkes Argument zu entwickeln versucht. Wer nur die theoretischen Schritte (These – Begründung – Beispiel) vermittelt bekommt, hat noch nicht erkannt, worauf es beim Argumentieren ankommt.

B: Wer sich verbessern will, muss über sein eigenes Tun nachdenken und erkennt dabei im besten Fall sein Verbesserungspotential.

C: Beim Ausführen einer Aufgabe ist man aktiv am Geschehen beteiligt und erlebt sich selbst als wirksam.

D: Wenn man beispielsweise beim Chef einen Verbesserungsvorschlag im Bestellprozess erwirken will, ist es sinnvoll, die eigene Argumentation im Vorfeld zu durchleuchten und ihre Schwachstellen zu eliminieren, bevor sie einem in der Diskussion zum Verhängnis werden können.

E: Denn komplexe Aufgaben wie beispielsweise das Argumentieren erfordern Reflexion, die mit einer logisch nachvollziehbaren Struktur einfacher stattfinden kann.

F: Wer handlungskompetent unterrichtet wird, erlebt das Lernen am eigenen Tun und lernt dadurch mehr.

Auftrag: Sortieren Sie die Abschnitte in die untenstehenden Lücken.

Pro:

Contra:

«Danke an alle bis hierhin noch Anwesenden für das konzentrierte Mitarbeiten! Die Lösungen sehen Sie am Seitenende. Bereiten Sie nun zwei eigene Argumente vor, und zwar zur nächsten Frage, ...»

So oder ähnlich könnte es nach den Sommerferien im einen oder anderen Zimmer klingen, in dem nicht mehr Deutsch, sondern HKB B (Interagieren in einem vernetzten Arbeitsumfeld), HKB C (Koordinieren von unternehmerischen Arbeitsprozessen) und HKB D (Gestalten von Kunden- und Lieferantenbeziehungen) unterrichtet wird. Die beiden oben ausgeführten Argumente zeigen das Spannungsfeld auf, in dem sich die Unterrichtsentwicklung im Fach Deutsch bewegt. Es wird sich bestimmt einiges ändern. In vielerlei Hinsicht war aber auch der bisherige Deutschunterricht auf die konkreten Tätigkeiten ausgerichtet, nämlich auf das Schreiben, Lesen und Sprechen. ■

Andrea Lüönd, Fachgruppenleiterin Deutsch

Die neue Heimat der Anglistinnen und Anglisten

Wenn bisher im Stundenplan «Englisch» stand, wurde im Unterricht entsprechend Englisch unterrichtet. Je nach Profil waren das vor allem allgemeiner Sprachunterricht und Business-Englisch, Sitten und Gebräuche des englischsprachigen Kulturraums sowie Literatur.

Im neuen Stundenplan der Erstklässler ab Schuljahr 2023/2024 steht neben der Zimmernummer und dem Kürzel der Lehrperson: «BD (FS)». Das sind die Abkürzungen für die beiden Handlungskompetenz-Bereiche B und D und für die Fremdsprache. Ob unsere neuen Lernenden hinter dieser Bezeichnung Englisch vermuten, wird sich zeigen.

Nicht nur die Fächerbezeichnungen ändern sich mit der BiVo 2023, sondern auch die Inhalte des Unterrichts. Neu unterrichten wir nicht mehr nach den neusten Methoden der Spracherwerbsforschung, sondern gehen von Geschäftssituationen aus. Sprechen üben wir nun in erster Linie in Rollenspielen, wie sie im internationalen Büroalltag vorkommen könnten: Kunden am Empfang begrüßen, ihnen am Telefon Auskunft geben oder ein Produkt erklären. Geschrieben werden nur noch Geschäfts-E-Mails.

Gegenüber dem bisherigen Englischunterricht bedeutet dies zu Beginn eine gewisse Einschränkung an Themen. Was uns trotzdem hoffnungsvoll stimmt, sind die Lernenden. Viele von ihnen kommen mit einem breiten Englischwissen zu uns – den Streaming-Diensten sei Dank. So können wir dieses einfach um den Geschäftsaspekt ergänzen. Ausserdem werden die Vorgaben des Lehrplans und der Inhalt des Lehrmittels kaum alle Lektionen füllen. Das eröffnet uns Freiheiten, den Unterricht nach den Bedürfnissen und Interessen der Klassen mit anderem Material zu ergänzen. Darauf freuen wir uns. ■

Senata Bauer, Fachgruppenleiterin Englisch



Die neue Heimat der Informatikerinnen und Informatiker

Die BiVo 2023 erfordert von den ICT-Lehrpersonen eine Anpassung ihres Unterrichts und ihrer Fachkenntnisse an die neuen Leistungsziele.

Die Lehrpersonen dürfen sich mit modernen Themen vertraut machen, um den Lernenden effektiv helfen zu können.

Die Aktualisierung der Ausbildung zielt darauf ab, den Lernenden zeitgemässe Fähigkeiten und Kenntnisse zu vermitteln, um den Anforderungen der sich wandelnden Geschäftswelt gerecht zu werden. Neu wird neben den Office-Anwendungen auch im Bereich Multimedia geschult.

Damit wir allen Herausforderungen gelassen entgegen treten können, sind bereits vor einem Jahr Schulungen besucht und die Lehrpersonen daraufhin ausgebildet worden.

Folgende neue Ausbildungsbereiche sind fordernd und spannend zugleich:

Videoschnitt: Die Lernenden sollen grundlegende Kenntnisse im Videoschnitt erwerben, einschliesslich des Schneidens, Bearbeitens und Zusammenstellens von Videomaterial.

Datenbanken: Ein Verständnis von Datenbanken wird immer wichtiger. Die Lernenden sollen Datenbanken erstellen, verwalten und abfragen können. Die Heraus-

forderung für die Lehrpersonen besteht darin, die Lernenden mit den Grundlagen relationaler Datenbanken vertraut zu machen und ihnen Abfragesprachen wie SQL beizubringen.

Bildbearbeitung: Die Lernenden werden in grundlegende Bildbearbeitungstechniken eingeführt. Lehrpersonen müssen sich mit Bildbearbeitungssoftware auskennen und den Lernenden beibringen, wie man Fotos oder Grafiken verbessert. Dabei geht es darum, kreative Anwendungen der Bildbearbeitung zu verstehen und zu vermitteln.

CMS-Schulung: Ein weiterer Aspekt der neuen Leistungsziele ist die Schulung im Bereich Content-Management-Systeme (CMS). Die Lernenden werden Inhalte auf Websites verwalten und aktualisieren können. Dies stellt Lehrpersonen vor die Herausforderung, den Lernenden die verschiedenen Funktionen von CMS-Plattformen beizubringen und ihnen beispielhafte Anwendungsfälle zu zeigen.

Im Fachbereich IKA sind Veränderungen keine Seltenheit. Wir sind gespannt und freuen uns auf den neuen facettenreichen Unterricht. ■

Marianne Bruhin, Fachgruppenleiterin ICT



Die neue Heimat der Romanistinnen und Romanisten

Das Unterrichtsfach Französisch wird neu in den Wahlpflichtbereichen A und B unterrichtet. Die Lernenden entscheiden sich zu Beginn ihrer Lehre für einen Wahlpflichtbereich.

Im Wahlpflichtbereich A (WPB A) erwerben die Lernenden vertiefte schriftliche und mündliche Kenntnisse in Französisch, um sich im wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Umfeld ausdrücken zu können. Die Lernenden werden während der ersten beiden Lehrjahre an drei Lektionen pro Woche in Französisch unterrichtet. Am Ende des zweiten Lehrjahres haben die Lernenden die Möglichkeit, das Französischdiplom DELF B1 zu absolvieren. Damit können die angehenden Kaufleute ihren Fortschritt ihrer Französischkenntnisse nachweisen. Die WSKVW legt Wert darauf, dass die Lernenden auch im Berufsfranzösisch (Le français des affaires) über solide Kenntnisse verfügen. Vor allem im ersten Lehrjahr des Wahlpflichtbereichs A werden etwa zwei der drei Lektionen für Telefongespräche, E-Mails verfassen, Informations- und Beratungsgespräche führen verwendet. Französisch wird auch einen (kleinen) Teil der handlungskompetenten Fokuswochen ausmachen, welche in den HKB A bis E unterrichtet werden. Während zirka einer Lektion pro Woche sollen die Lernenden die Möglichkeit haben, in die französische Kultur einzutauchen und somit ihren interkulturellen Horizont zu erweitern.

Lernende, welche im WPB A nicht mitkommen, haben nach dem ersten Lehrjahr die Möglichkeit, in den Wahlpflichtbereich B zu wechseln (im Einvernehmen mit dem Lehrbetrieb). Ein Wechsel vom WPB B in den WPB A ist ebenfalls möglich. Die vier Semesterzeugnisnoten aus dem WPB A oder B fließen in die Erfahrungsnote «Berufskennnisse und Allgemeinbildung» ein.

Der Unterricht im Wahlpflichtbereich B folgt im ersten Lehrjahr weitestgehend jenem des Wahlpflichtbereiches A.

Im zweiten Lehrjahr liegt der Fokus im Wahlpflichtbereich B einerseits auf der mündlichen Sprachkompetenz. Hör- und Textverständnisse sowie mündliche Kommunikation soll den Lernenden die Zusammenarbeit in mehrsprachigen Teams ermöglichen. Grammatik wird dabei eher schlank gehalten. Dafür kommt der Fähigkeit der Menschen eines anderen kulturellen Hintergrundes erfolgreich zu interagieren, eine grosse Bedeutung zu. Die Lernenden haben am Ende des zweiten Lehrjahres die Möglichkeit, ein DELF A2 zu absolvieren, welches Bestandteil des persönlichen Portfolios, jedoch nicht relevant für die Abschlussprüfung ist. Andererseits bearbeiten die Lernenden im zweiten Lehrjahr ein individuelles, interdisziplinär angelegtes Projekt. Dafür stehen pro Woche etwa zwei Lektionen zur Verfügung. Die Lernenden sollen anhand der individuellen Projektarbeit ihr kaufmännisches Können erweitern. Sie arbeiten sich in neue Themen ein, analysieren Sachverhalte und vernetzen die Erkenntnisse. Damit erweitern sie ihre Projektmanagementfähigkeiten und entwickeln ihre Talente. Sämtliche Lernenden der WSKVW haben wie bis anhin die Möglichkeit, an unserem Sprachaufenthalt in Antibes teilzunehmen, um während zweier Wochen Französisch im frankophonen Umfeld zu erlernen und zu vertiefen. ■

Michael Blattmann, Fachgruppenleiter Französisch

Qualifikationsverfahren

Fachleute Kundendialog 2023

Bestehensquote

95%

Abschliessende total (mit Zürcher und ausserkantonalem Lehrverhältnis)	34
Abschliessende (mit Zürcher Lehrverhältnis)	22
Bestanden (mit Zürcher Lehrverhältnis)	21
nicht bestanden	1



Beste Leistungen Vertiefungsarbeit – Paul Hahnloser-Fonds

Von den beiden Abschlussklassen Fachleute Kundendialog wurden die besten beiden Gruppenleistungen mit der festgesetzten Mindestnote von 5.5 (massgebend war die Höhe der Punktezahl im schriftlichen Teil) mit einer Gruppen-Auszeichnung im Wert von Fr. 200.– geehrt:

Gruppenleistung, je Note 5.5

- **Ahmed Koschin** Sunrise GmbH, Glattpark (Opfikon)
- **David Hakverdi** Migrol AG, Adliswil
- **Mirlind Mustafi** Sunrise GmbH, Glattpark (Opfikon)

- **David Brühlmann** Die Schweizerische Post AG, Schaffhausen
- **Ilayda Erbasli** Sunrise Communications AG Young Talents, Glattbrugg
- **Aleksandra Jankovic** AXA Versicherungen AG
- **Rhea Steiger** AXA Versicherungen AG



Beste Leistungen VPA (vorgegebene praktische Arbeit)

Der Vertreter der Fachleute Kundendialog in der Prüfungskommission 20, Herr Fabian Gubler, hat im Namen des Berufsverbands Auris die beste Leistung der VPA prämiert.

- **Enesa Sulejmani** Sunrise GmbH Note 5.4
- **Selina Ünal** Sunrise GmbH Note 5.4
- **Lorena Ymeri** Die Schweizerische Post AG Note 5.4

Qualifikationsverfahren Kaufleute 2023

Bestehensquote

Profil	M (EFZ)	M (BMZ)	BM2 (W)	BM2 (DL)	E	B
Abschliessende	51	51	54	31	144	51
bestanden	49	51	51	29	136	50
nicht bestanden	2	0	3	2	8	1
Bestehensquote	96 %	100 %	94 %	94 %	94 %	98 %

Beste Leistungen – WSKVW

Die folgenden Lernenden erreichten im schulischen Bereich die hohe Durchschnittsnote von 5.3 und mehr und wurden an der Abschlussfeier mit einer Geschenkkarte der Jungen Altstadt im Wert von je Fr. 200.– geehrt:



Profil E, Beste Leistung EFZ:

- Jessica Herrmann Note 5.4
- Annick Schneuwly Note 5.4
- Philippe Aeberli Note 5.3
- Amir Aljic Note 5.3
- Zoe Debrunner Note 5.3
- Rossella Grasso Note 5.3
- Timo Koch Note 5.3

Profil M, Beste Leistung BMZ:

- Siri Furrer Note 5.4
- Alissa Zulauf Note 5.4
- Therese Badertscher Note 5.3
- Livia Furrer Note 5.3

BM2, Beste Leistung BMZ:

- Micha Hänsli Note 5.3
- Leandro Nenzi Note 5.3



Beste Leistungen SA/IDPA – Paul Hahnloser-Fonds

Folgende Lernende schrieben die beste Selbstständige Arbeit SA (Profile B und E) bzw. die beste Interdisziplinäre Projektarbeit IDPA (Profil M und BM2). Sie wurden an der Abschlussfeier mit dem Paul Hahnloser-Preis im Wert von je Fr. 200.– geehrt:

▪ Ladina Bössinger	Profil B	ISS Facility Services AG	Note 6.0
▪ Alina Knabenhans	Profil B	Espas Stiftung für Wirtschaft und Soziale Integration	Note 6.0
▪ Géraldine Andri	Profil E	Notariat Oberwinterthur-Winterthur	Note 6.0
▪ Selina Dietz	Profil E	login Berufsbildung AG Region Nord	Note 6.0
▪ Golan Fessel	Profil E	Gustello GmbH	Note 6.0
▪ Jessica Herrmann	Profil E	AMAG Automobil und Motoren AG	Note 6.0
▪ Eline Karrer	Profil E	Stadt Winterthur	Note 6.0
▪ Svenja Locher	Profil E	Espas Stiftung für Wirtschaft und Soziale Integration	Note 6.0
▪ Annick Schneuwly	Profil E	Stadt Winterthur	Note 6.0
▪ Sarina Steiner	Profil M	Raiffeisenbank Winterthur	Note 6.0
▪ Therese Badertscher	Profil M	Wirtschaftsschule KV Winterthur	Note 6.0
▪ Céline Fuchs	Profil M	azw ausbildungszentrum winterthur	Note 5.5
▪ Adina Mez	Profil M	TIT-PIT GmbH	Note 5.5
▪ Noah Mannhart	BM2 Dienstleistungen		Note 5.5
▪ Daniel Wälti	BM2 Dienstleistungen		Note 5.5
▪ Micha Hänsli	BM2 Wirtschaft		Note 6.0
▪ Yves Bauer	BM2 Wirtschaft		Note 5.5
▪ Dennis Tanner	BM2 Wirtschaft		Note 5.5

Qualifikationsverfahren Buchhandel 2023

Bestehensquote

100%

Abschliessende	17
bestanden	17
nicht bestanden	0



Beste Abschlussprüfung – Büchergutschein

Die folgenden Lernenden erreichten im schulischen Bereich die hohe Durchschnittsnote von 5.3 und mehr und wurden an der Abschlussfeier mit einem Büchergutschein, gespendet vom SBVV, im Wert von je Fr. 200.– geehrt.

- | | | |
|---------------------------|--|----------|
| ▪ Katharina Hasler | Omni Bücher, Spiele und mehr ... | Note 5.7 |
| ▪ Anja Leuthold | Lüthy + Stocker AG Buchhandlung Sihlcity | Note 5.4 |
| ▪ Alia Martin | Orell Füssli Thalia AG, Filiale Kramhof Zürich | Note 5.3 |
| ▪ Selina Sorm | Rösslitor Bücher Orell Füssli Thalia AG | Note 5.3 |



Beste Vertiefungsarbeit – Paul Hahnloser-Fonds

Folgende Lernende schrieb die beste Vertiefungsarbeit (höchste Note bei höchster Punktezahl) und wurde an der Abschlussfeier mit dem Paul Hahnloser-Preis im Wert von Fr. 200.– geehrt.

- | | | |
|------------------------|--|----------|
| ▪ Anja Leuthold | Lüthy + Stocker AG Buchhandlung Sihlcity | Note 6.0 |
|------------------------|--|----------|



Beste Praktische Arbeit – Prämie WSKVW

Für die beste Note der praktischen Arbeit erhielten folgende Lernende eine Prämie von Fr. 200.–.

- | | | |
|-------------------------|---|----------|
| ▪ Alia Camenisch | Orell Füssli Thalia AG, Filiale Bellevue | Note 5.6 |
| ▪ Dana Enogieru | Lüthy + Stocker AG, Einkaufszentrum Glatt | Note 5.6 |

Prüfungskommissionen

Prüfungskommission für die kaufmännischen Berufe Winterthur

Präsidentin

Regina Bruttin

Vizepräsident

Franco Ferrara (bis August 2023)

Prüfungsleiter/-in

Christian Beck-Müller (bis September 2023)

Susanne Cavadini (ab Oktober 2023)

Mitglieder

Marjam Barlas

Corinne Blaser

Thomas Rast

Esther Troisi (bis September 2023)

Stefanie Wegmann

Aktuarin

Susanne Schaltegger

Quästorin

Barbara Durschei

Berufsinspektor MBA

Claude Robert



Prüfungskommission Buchhandel und Fachleute Kundendialog

Präsident

Sämi Wullschleger

Vizepräsidentin

Alexandra Elias

Prüfungsleiter/-in

Christian Beck-Müller (bis September 2023)

Susanne Cavadini (ab Oktober 2023)

Mitglieder

Tanja Bhend

Delia Huber (ab Oktober 2023)

Tim Gallusser (ab Oktober 2023)

Chefexpertin

Claudia Malten

Aktuarin

Susanne Schaltegger (bis September 2023)

Barbara Durschei (ab Oktober 2023)

Quästorin

Daniela Binder

Berufsinspektorin MBA

Regula Kreyenbühl

Prüfungskommission 99 für den QV-Bereich Allgemeinbildung der Fachleute Kundendialog

Präsident: John Coviello

Aktuarin: Astrid Rogenmoser

Qualitätsmanagement

2022/2023

Eine Läuferin steht an der Startlinie. Die Strecke – 3000 m Steeple mit Wassergraben und anderen Hindernissen – ist der Läuferin bekannt. Sie hat sich in den letzten Jahren und Monaten intensiv auf diesen Grossanlass, auf dieses eine Rennen vorbereitet. Kameras und tausend Augenpaare von Zuschauenden sind auf die Läuferin und ihre Konkurrentinnen gerichtet. Wie fühlt sie sich Sekunden vor dem Startschuss? Welche Gedanken gehen ihr durch den Kopf? Denkt sie daran, dass sie im Training beim Wassergraben ein Dutzend Mal gestrauchelt ist? Oder daran, welche Tipps ihr der Coach und die Mentaltrainerin mitgegeben haben? Wie vertreibt sie aufkommende Zweifel? Auf diese Fragen habe ich keine Antwort und auch keine eigene Erfahrung im Steeple-Lauf.

Die WSKVW und ihre Lehrpersonen befinden sich im Sommer 2023 in einer vergleichbaren Situation. Wir stehen am Start der neuen Bildungsverordnung 2023 für die Kaufleute. Gut vorbereitet und gespannt, welche Hürden und Hindernisse uns erwarten und mit einer grossen Portion Vorfreude auf die neuen Lernenden. Unsere Trainings haben nicht aus Intervall- und Hürdenläufen bestanden, sondern wir haben uns an unseren «Trainingstagen» unter anderem mit den Themen «handlungskompetenzorientiertes Prüfen» und «handlungskompetenzorientierter Unterricht Umsetzen» auseinandergesetzt. Dabei haben wir gemerkt, dass auch in unserem bisherigen Unterricht handlungskompetente Elemente integriert sind. Zusätzlich wurden wir in den schulinternen Lehrpersonenfortbildungen durch Lehrpersonen unterstützt, die bei uns an der WSKVW im Lehrgang «Fachleute Kundendialog» unterrichten. Sie konnten uns einen tollen Einblick in eine handlungskompetenzorientierte KuDi-Lektion gewähren. Ebenfalls zu unserem «Coaching-Staff» gehörten externe Dozent*innen der PHZH, welche uns an unseren SchiLf-Anlässen zur Seite standen.

Als «Abschlusstraining» haben die Lehrpersonen der

WSKVW im Juli vier Lehrbetriebe besucht und sich mit dem Zusammenspiel zwischen den Lernorten auseinandergesetzt. Zu erfahren, wie sich die Lehrbetriebe auf die Umsetzung der neuen BiVo vorbereitet haben und die Praxisaufträge integrieren, war für mich sehr spannend. Vielen Dank den Verantwortlichen und mitwirkenden Personen der AXA Winterthur, der Stadt Winterthur, der Raiffeisenbank Winterthur und der Zürcher Kantonalbank Winterthur, welche uns einen Einblick in ihren Betrieb gewährt haben.

Jetzt freuen wir uns auf den «Startschuss» zur BiVo 2023 und sind zuversichtlich, dass uns die Hindernisse inklusive Wassergraben nicht ins Straucheln bringen. Zu guter Letzt gilt mein Dank dem Team von Lehrpersonen, die sich in den zahlreichen Trainingseinheiten interessiert und engagiert gezeigt, sich individuell und in Fachgruppen fit gehalten haben und bereit waren, auch «neue Trainingsmethoden» auszuprobieren. Dank ihnen steht die WSKVW heute selbstbewusst an der Startlinie zur BiVo 2023.

Pascal Renggli, Leiter QEL-Team

ready4life

Ist dampfen sinnvoller als rauchen? Wie kann man effektiver lernen? Was kann man tun, wenn einem alles zu viel wird? Das Leben fordert vieles von den Jugendlichen. Die Coaching App ready4life setzt hier an und unterstützt Jugendliche beim Umgang mit Stress, vermittelt ihnen Lebenskompetenzen (Life Skills) und gibt ihnen Infos zum Umgang mit Suchtmitteln. Der virtuelle Coach gibt auch Tipps, damit die Internet- und Smartphonennutzung nicht ausufert und problematisch wird.

Ein Chatbot coacht die Jugendlichen zu den Themen Stress, Sozialkompetenz, Social Media & Gaming, Tabak & Nikotin, Alkohol und Cannabis. In der Chat-Funktion «Ask the Expert» stehen reale Fachpersonen von Pro Mente Sana, den Universitären Psychiatrischen Diensten Bern, dem Blauen Kreuz, Radix Tessin sowie den kantonalen Lungenligen zur Verfügung. Die Fachpersonen beantworten die individuellen Fragen der Jugendlichen und fordern diese mit Anreizen zur Verhaltensänderung auf. Coaching-Teilnehmende schätzen diese Unterstützung: «Die App hilft mir, ein Ziel zu erreichen. Sie erinnert mich daran, nicht aufzugeben. Mit der App habe ich zudem das Gefühl, den Weg zum Ziel nicht allein gehen zu müssen, das motiviert mich», so eine Jugendliche, welche die ready4life App nutzte.

Im vergangenen Schuljahr nahmen 7628 Jugendliche aus der Schweiz am Coaching Programm von ready4life teil. Dies übertraf die Teilnehmerzahl der Vorjahre um etwa ein Viertel. Mit 67% interessierten sich die meisten Teilnehmenden für das Modul Stress. Aber auch die weiteren Module Social Media & Gaming (47%), Sozialkompetenz (30%), Tabak & Nikotin (24%), Alkohol (23%) und Cannabis (10%) weckten bei den Jugendlichen Interesse. Und die Evaluationsergebnisse des Schweizer Instituts für Sucht- und Gesundheitsforschung zeigen positive Effekte: Durch das Coaching verbesserte sich das Gesundheitsverhalten der Programmteilnehmenden in allen sechs Modulen. Das Feedback einer Jugendlichen über ihre persönliche Erfahrung mit dem Coaching zeigt, dass ready4life nicht nur faktisch wirkt: «Ich habe durch die App neue Ideen und Tipps erhalten, wie ich den Stresslevel senken und mein Selbstbewusstsein steigern kann. Dank ready4life kann ich besser mit

Stresssituationen umgehen. Dadurch fühle ich mich entspannter und gesünder.»

Basierend auf einem partizipativen Feedback von einer Gruppe junger Erwachsener sowie der jährlichen Evaluation gewann die ready4life-App weiter an Attraktivität. Nach wie vor entscheiden die Jugendlichen selbst darüber, mit welchen zwei Modulen sie in das Coaching starten. Neu legen sie jedoch darüber hinaus ab sofort selbst fest, zu welchem Zeitpunkt sie welche Themen bearbeiten. Die Reihenfolge der Themenwahl erfolgt nach Interesse. Auch können ab sofort über die zwei Module hinaus die weiteren vier Coaching-Module spielerisch freigeschaltet und bearbeitet werden. Virtuelle Abzeichen fördern die Jugendlichen zusätzlich, das Coaching langfristig aktiv zu nutzen. Ausserdem erhalten Interessierte auf Wunsch neben der Unterstützung zum rauchfrei Werden und risikoarmen Trinken ab sofort gesundheitsförderliche Ratschläge zum Cannabiskonsum.

In der Ausbildung zur Lehrperson Prävention und Gesundheitsförderung wurde uns dieses Angebot präsentiert. Wir können uns durchaus vorstellen, dass diese Coaching App auch bei den Lernenden der WSKVW positiven Anklang finden wird. ■

Christian Mauch und **Susanne Stolle**,

Lehrpersonen Prävention und Gesundheitsförderung (LPG)



Wer macht was?

Schulleitung

Christian Beck-Müller (bis Juli 2023)	Rektor, Gesamtleitung, Abteilung Buchhandel
Susanne Cavadini (ab August 2023)	Rektorin, Gesamtleitung, Abteilung Buchhandel
Daniela Näf Bürgi	Prorektorin, Abteilung Kaufleute, Berufsmaturität und Fachleute Kundendialog
Veronika Wick Runge (bis Juni 2023)	Abteilungsleiterin Weiterbildung
Andrea Schindler (ab Juli 2023)	Abteilungsleiterin Weiterbildung

Fachgruppe Buchhandel

Tanja Bhend
Sämi Wullschleger

Konventsvorstand

Romano Ryf	Präsident
Andrea Lüönd	Vizepräsidentin
Stephan Hug (bis Jan. 2023)	Aktuar
Roland Gschwend (ab Feb. 2023)	Aktuar

Fachgruppenleitungen

Sabina Lüssi	Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Louis Maag	Wirtschaft, Recht und Gesellschaft
Marianne Bruhin	IKA
Andrea Lüönd	Deutsch
Michael Blattmann	Französisch
Michelle Zelenay (bis Mai 2023)	Englisch
Senata Bauer (ab Juni 2023)	Englisch
Andrea Arber	Geschichte und Politik
Patrick Rumel	Sport
Stephany Haug	Mathematik, Technik und Umwelt

Rechnungswesen, Controlling

Christian Beck-Müller (bis Juli 2023)	Leitung
Susanne Cavadini (ab Aug. 2023)	Leitung
Gabriela Lopez-Erb	Rechnungsführung
Angela Trapp (bis März 2023)	Mitarbeit Rechnungswesen
Carmen Beutler (ab Sept. 2023)	Mitarbeit Rechnungswesen

Lehrpersonen für Prävention und Gesundheit (LPG)

Carmen Gratz (bis Juli 2023)
 Christian Mauch
 Susanne Stolle (ab August 2023)

Qualitätsentwicklungsleitung (QEL)

Marianne Bruhin
 Rachel Joelson
 Pascal Renggli

Unsere Lernenden

Therese Badertscher (bis Juli 2023)
 Berkan Jakupi
 Isabella Ruzicka (ab Aug. 2023)
 Livia Siegfried

Sekretariate

Nadia Frischknecht	Kaufleute, Buchhandel, BM2
Jennifer Gysel	Kaufleute, Kundendialog
Jacqueline Hanselmann	Kaufleute
Barbara Durschei	Qualifikationsverfahren Kaufleute, Kundendialog und Buchhandel (ab Okt. 2023)
Susanne Schaltegger	Qualifikationsverfahren Kaufleute und Buchhandel (bis Sept. 2023), Personal



Personelles

Eintritte

Wir freuen uns, dass wir im letzten Jahr folgende neue Mitarbeitende zu unserem Team zählen dürfen:

Mitarbeitende Verwaltung:

- Livia Siegfried, Lernende 1. Lehrjahr



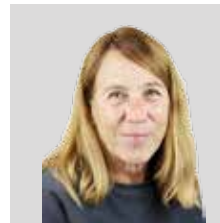
Livia Siegfried



Raffaella Della Valle

Lehrpersonen Grundbildung:

- Raffaella Della Valle, Lehrperson Deutsch
- Susanne Stolle, Lehrperson Mathematik
- Elena Van Niekerk, Lehrperson Sport
- Isabel Von der Assen, Lehrperson Sport
- Charlotte Weinkauff, Lehrperson Deutsch
- Frank Winter, Lehrperson Deutsch



Susanne Stolle



Elena Van Niekerk

Dozierende Weiterbildung:

- Gabriela Angst, Event Manager*in
- Marius Bättig, Event Manager*in
- Alex Brun, Online Marketing Manager*in
- Marc Bühlmann, Online Marketing Manager*in
- Stephan Fuchs, Fachausweis Direktionsassistentz
- Fabio Gianna, Online Marketing Manager*in
- Bettina Graber, Fachausweis Marketing und Verkauf
- Martin Kaiser, Event Manager*in
- Corinne Marti, Online Marketing Manager*in
- Manuela Martorelli, Fachausweis Marketing
- Barbara Roth-Gosteli, Online Marketing Manager*in
- Marco Rutz, Fachausweis Sozialversicherungen
- Andrey Svoboda, Online Marketing Manager*in
- Marcel Scheiwiller, Sachbearbeitung Immobilien
- Jörg Schwenk, Fachausweis Verkauf
- Antonia Steiner, Event Manager*in
- Rolf Wyss, Fachausweis Technische Kaufleute
- Kathrin Zemp, Online Marketing Manager*in



Isabel Von der Assen



Charlotte Weinkauff



Frank Winter

Austritte

Bis Juli 2023 haben uns folgende Mitarbeitende verlassen, um eine neue Herausforderung anzunehmen:

Mitarbeitende Verwaltung:

- Veronika Wick Runge, Leiterin Weiterbildung
- Erona Dzemailji, Mitarbeitende Verwaltung Weiterbildung



Veronika Wick Runge



Erona Dzemailji

Lehrpersonen Grundbildung:

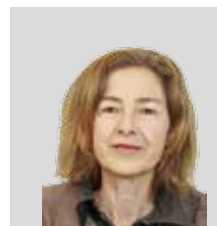
- Debora Fossi, Lehrperson Französisch
- Priska Müller, Lehrperson Deutsch/Kundendialog
- Claudia Schindler, Lehrperson Deutsch
- Isabel Von der Assen, Lehrperson Sport



Debora Fossi



Priska Müller



Claudia Schindler



Isabel Von der Assen

Wechsel in der Schulleitung

Dieses Jahr gilt es, in der Schulleitung – mit den besten Wünschen für die Zukunft – Abschied zu nehmen und herzlich willkommen zu heissen:

- Christian Beck Müller, Rektor (bis Juli 2023)
- Susanne Cavadini, Rektorin (ab August 2023)
- Veronika Wick Runge, Leiterin Weiterbildung (bis Juni 2023)
- Andrea Schindler, Leiterin Weiterbildung (ab Juli 2023)



Susanne Cavadini



Andrea Schindler

Heirat

Zur Trauung gratulieren wir folgenden Lehrpersonen und wünschen viel Glück auf dem gemeinsamen Lebensweg:

- Marianne Bruhin
- Jevaire Crameri
- Stephany Haug
- Samuel Wullschleger

Elternschaft

Wir freuen uns zusammen mit den Eltern über den Familienzuwachs und gratulieren herzlich:

- Michael Blattmann zu seiner Tochter Salome
- Raffaella Della Valle zu ihrer Tochter Emilie
- Marc Roobol zu seinem Sohn Leif

Personelles

Pensionierungen

Nach langjähriger Tätigkeit bei uns an der WSKVW sind folgende Personen in den wohlverdienten Ruhestand getreten, welchen wir viel Glück und Erfüllung für den neuen Lebensabschnitt wünschen:

- Christian Beck-Müller, Rektor
- Carmen Gratz, Lehrperson IKA und Leitung ICT
- Jürg Felber, Lehrperson Deutsch/Französisch
- Toni Jäggi, Lehrperson WRG



Christian Beck-Müller



Carmen Gratz



Jürg Felber



Toni Jäggi

Bildungsabschluss

Wir gratulieren herzlich zu dem mit Erfolg bestandenen Abschluss:

- Debora Sallenbach, Ausbilderin mit eidgenössischem Fachausweis

Dienstaltersgeschenke

Im Schuljahr 2022/2023 erhalten folgende Personen ein Dienstaltersgeschenk als Dank für ihren langjährigen Einsatz:

10 Jahre

- Elisabeth Blanc

15 Jahre

- Barbara Durschei
- Rachel Joelson

20 Jahre

- Bigna Bernet
- Jürg Felber
- Gabi Lienhard

25 Jahre

- Simon Cryer
- Michelle Zelenay

Wir tragen zur Erhaltung der Schweizer Lebensqualität bei.



weiterbildung
wirtschaftsschule
kv winterthur
grundbildung
wirtschaftsschule
kv winterthur
kaufmännischer
verbund
SIB

Wer macht was?

Verband

Andrea Schindler (ab Juli 2023)	Geschäftsführung
Daniel Bruttin (Nov. 2022 bis Juli 2023)	Geschäftsführung ad interim
Cristina Seoane (bis Oktober 2022)	Geschäftsführung
Nicolas Fischer	Mitgliederverwaltung
Nicolaos Stefos (bis Nov. 2022)	Praktikant Marketing und Kommunikation
Marco Thomann (ab Februar 2023)	Marketing und Kommunikation
Thomas Lagler	Leitung Hausdienst
Antonio Leituga Luis	Verantwortlicher Reinigung
Ertzan Toprak	Lernender Fachmann Betriebsunterhalt

ICT

Datimo - Optimo Service AG	ICT Schulungsräume
puddesign Rumel & Giuliani	Website, Administration SharePoint und TEAMS
Carmen Gratz (bis Juli 2023)	Leitung ICT
Patrick Rumel (ab August 2023)	Leitung ICT
Esther Troisi (ab August 2023)	Leitung ICT

Mitglieder Schulrat und Fachbeirat



Präsident

Dieter Baur

Vizepräsidentin

Regina Bruttin

Mitglieder mit Stimmrecht

Marc Basler
Stephanie Haelg
Stephan Loretan

Mitglieder beratend

Christian Beck-Müller (bis Juli 2023)
Susanne Cavadini (ab August 2023)
Daniela Näf Bürgi
Romano Ryf
Andrea Schindler (ab Juli 2023)
Veronika Wick Runge (bis Juni 2023)

Beauftragter Berufsfachschulen

Marc Fischli



Präsident

Dieter Baur

Mitglieder mit Stimmrecht

Marc Basler
Regina Bruttin
Franco Ferrara (bis August 2023)
Manuela Frei
Adrian Kienast
Stephan Loretan
Ursula Stauer
Roman Strobel

Mitglieder beratend

Christian Beck-Müller (bis Juli 2023)
Susanne Cavadini (ab August 2023)
Toni Jäggi (bis Juli 2023)
Daniela Näf Bürgi
Cristina Seoane (bis Oktober 2022)
Andrea Schindler (ab Juli 2023)
Timon Waldvogel (ab August 2023)



Impressum

Herausgeberin

Wirtschaftsschule KV Winterthur
www.wskvw.ch

Textredaktion

Esther Zumbrunn, Winterthur

Layout und Grafik

Designalltag Rinderer GmbH, Winterthur
www.designalltag.ch

Patrick Rumel

Fotografien

Wirtschaftsschule KV Winterthur
Designalltag Rinderer GmbH
Patrick Rumel
Christof Seiler
Isabel Von der Assen
Christian Beck-Müller
Adobe Stock

Druckerei

Mattenbach AG, Winterthur
www.mattenbach.ch

Auflage

1 450 Exemplare



Hochwertig

Unsere Aus- und Weiterbildungen sind auf einem hohen Qualitätsniveau.

